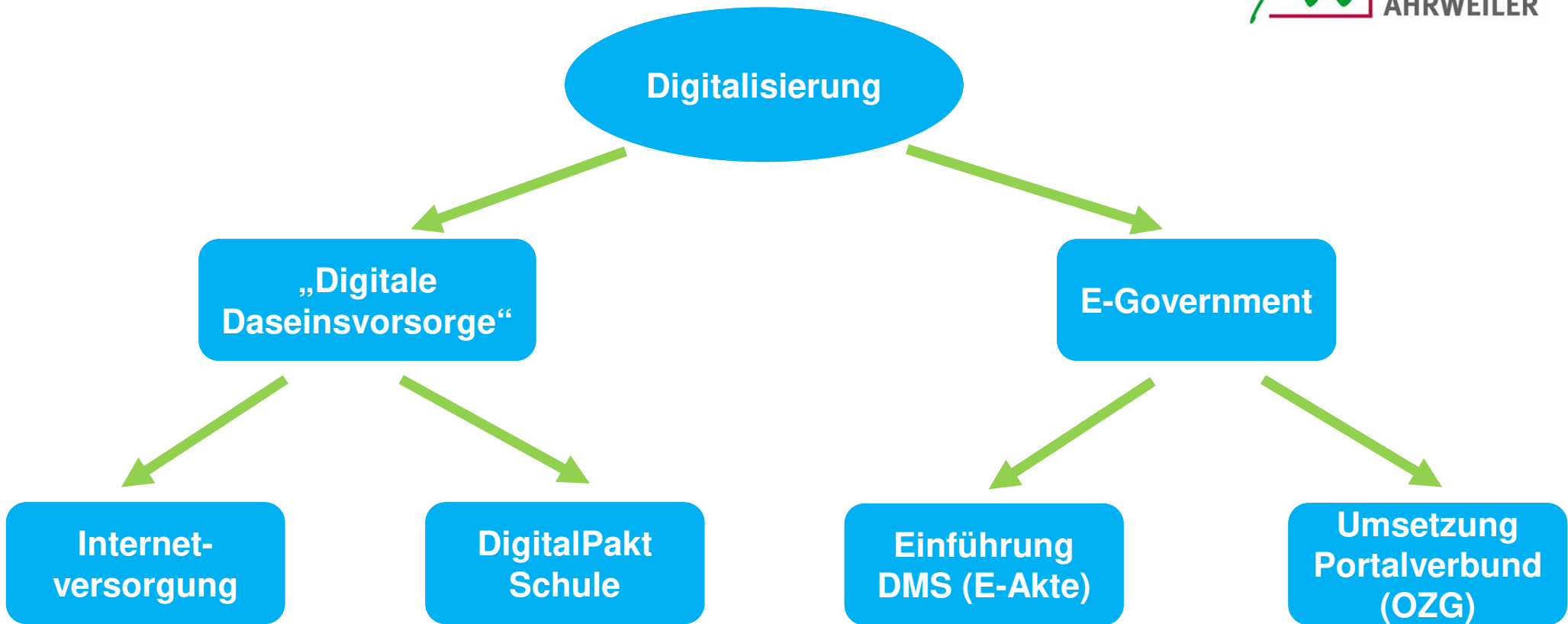
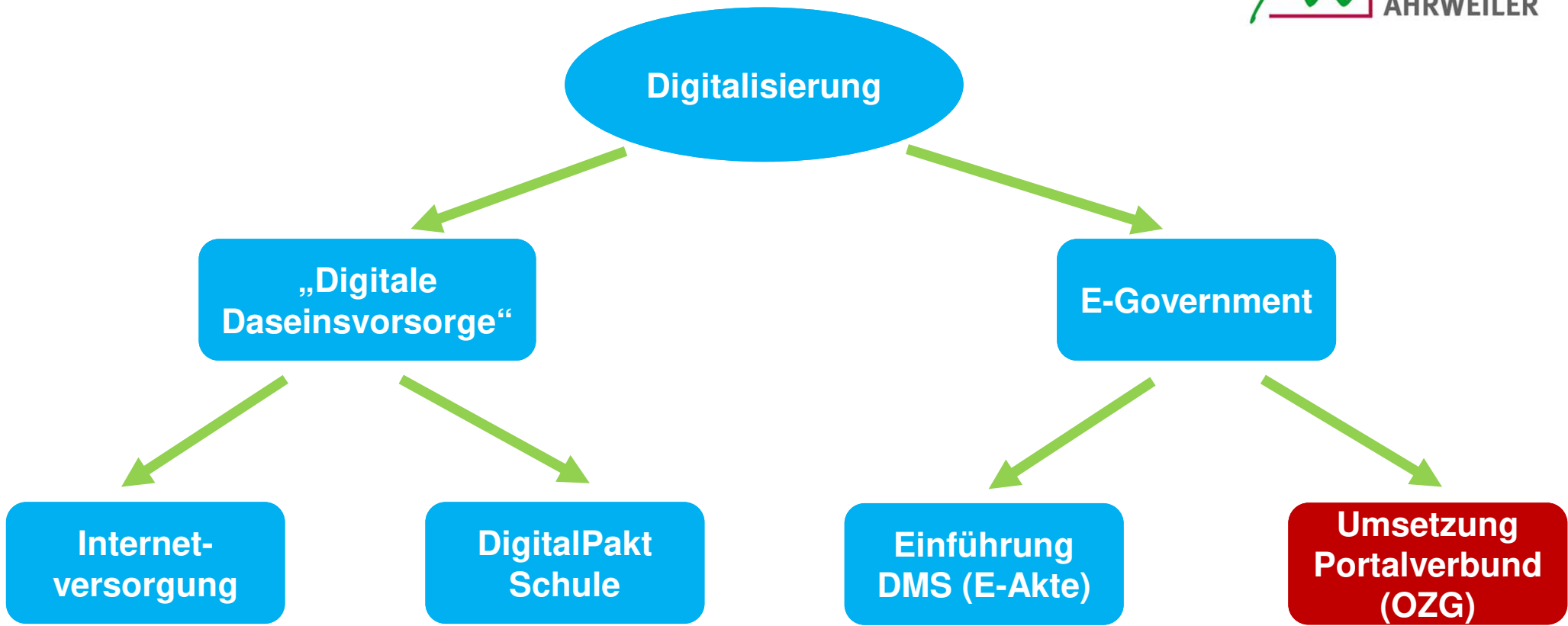


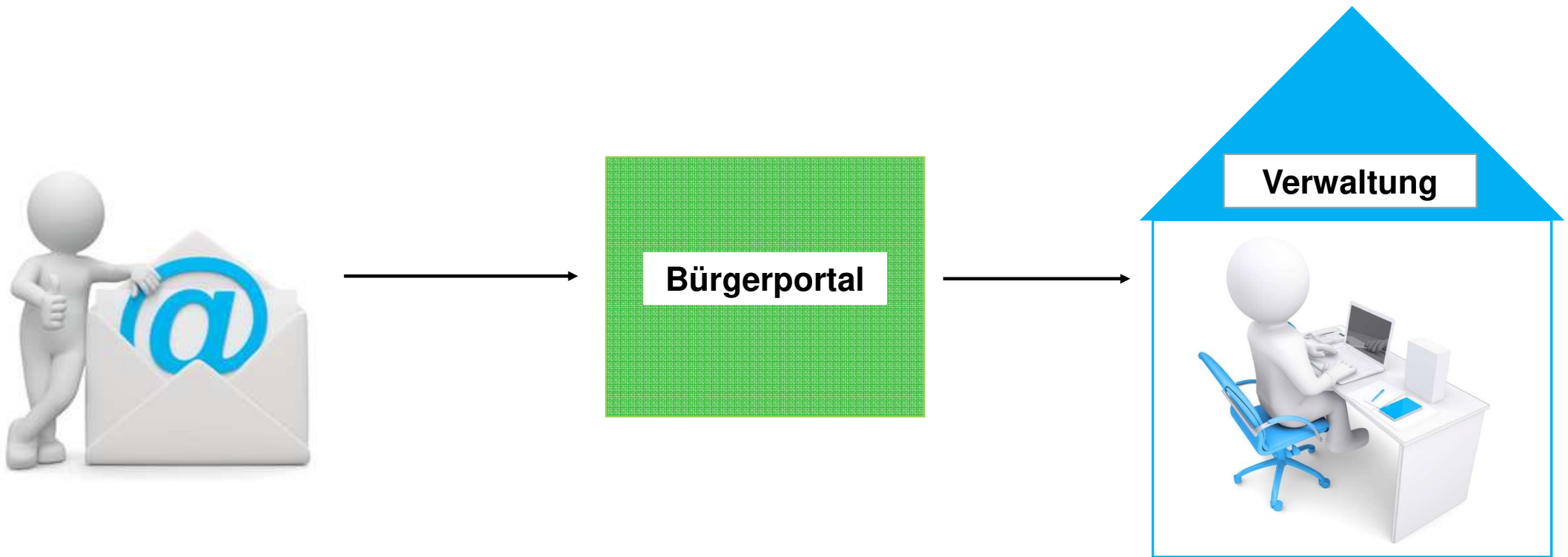
# Digitalisierung: Stand & Perspektiven

Kreis- und Umweltausschuss  
26.08.2019





# Welche Dienstleistungen der Kreisverwaltung sind bereits jetzt digitalisiert? Welche werden folgen?



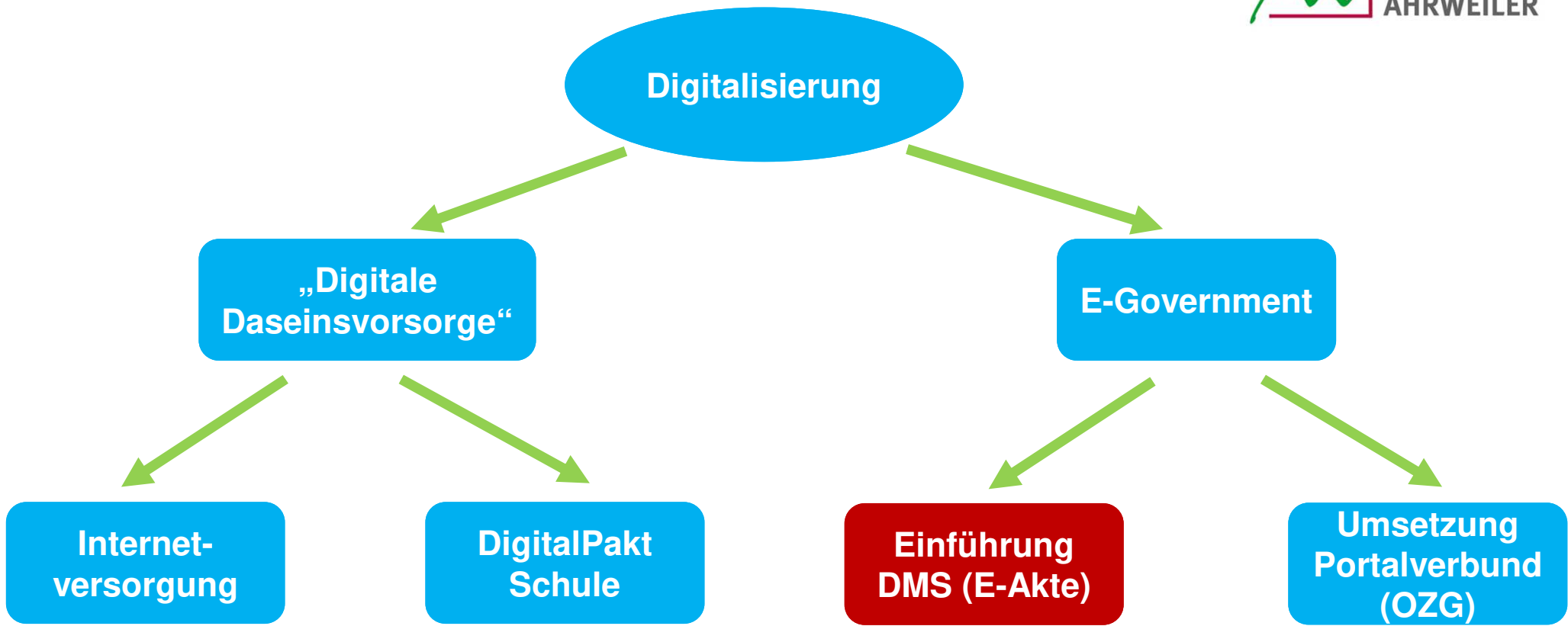
## Wo stehen wir bereits heute?

- Bewerbermanagement
- AWB-Gebührenkonto,  
Sperrmüllanmeldung,  
iCalendar Abfuhrtermine,  
Bestellung der Tonnen-  
wäsche, Meldung  
defekter Tonnen
- Vereinsdatenbank
- Digitaler Sitzungsdienst
- Online-Sprechstunde  
des Landrates
- Social Media Angebot  
des Kreises
- Solardachkataster
- BaFöG
- Ahrlini
- i-KFZ

# Welche Dienstleistungen werden folgen?

Onlinezugangsgesetz (OZG):

- > Konnexität: noch immer keine Entscheidung über Finanzierung
- > Ausschreibung des Landes für eine E-Government-Suite
- > Ausblick: Prüfung weiterer Module (z.B. proBAU, Prosoz)



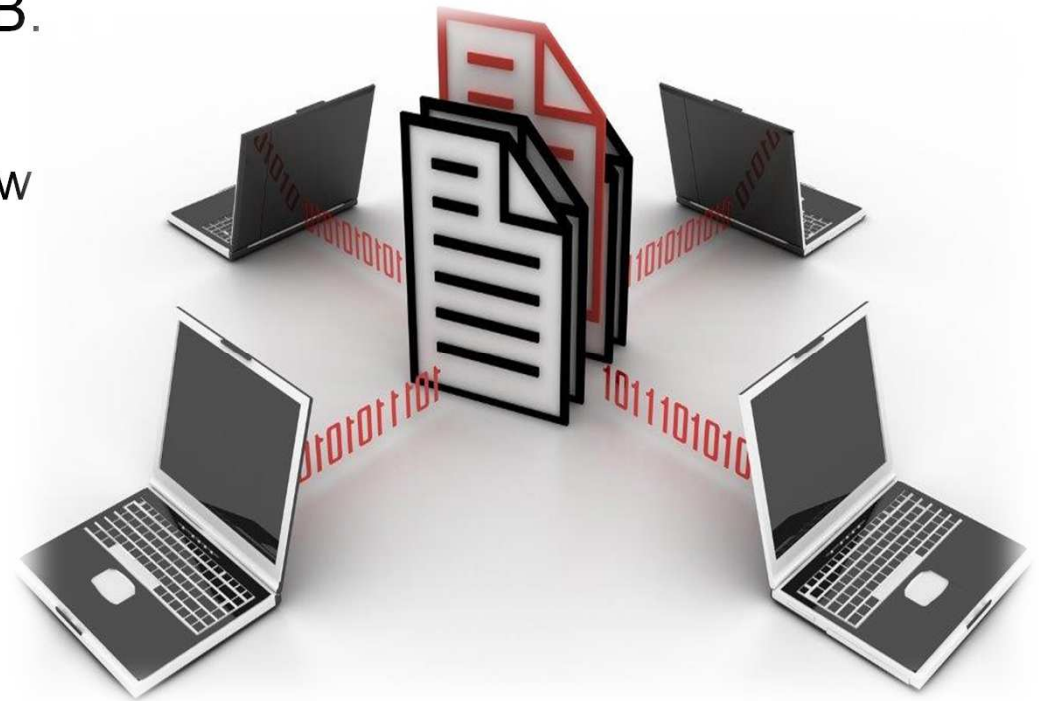




# Wie ist der interne Digitalisierungsstand?

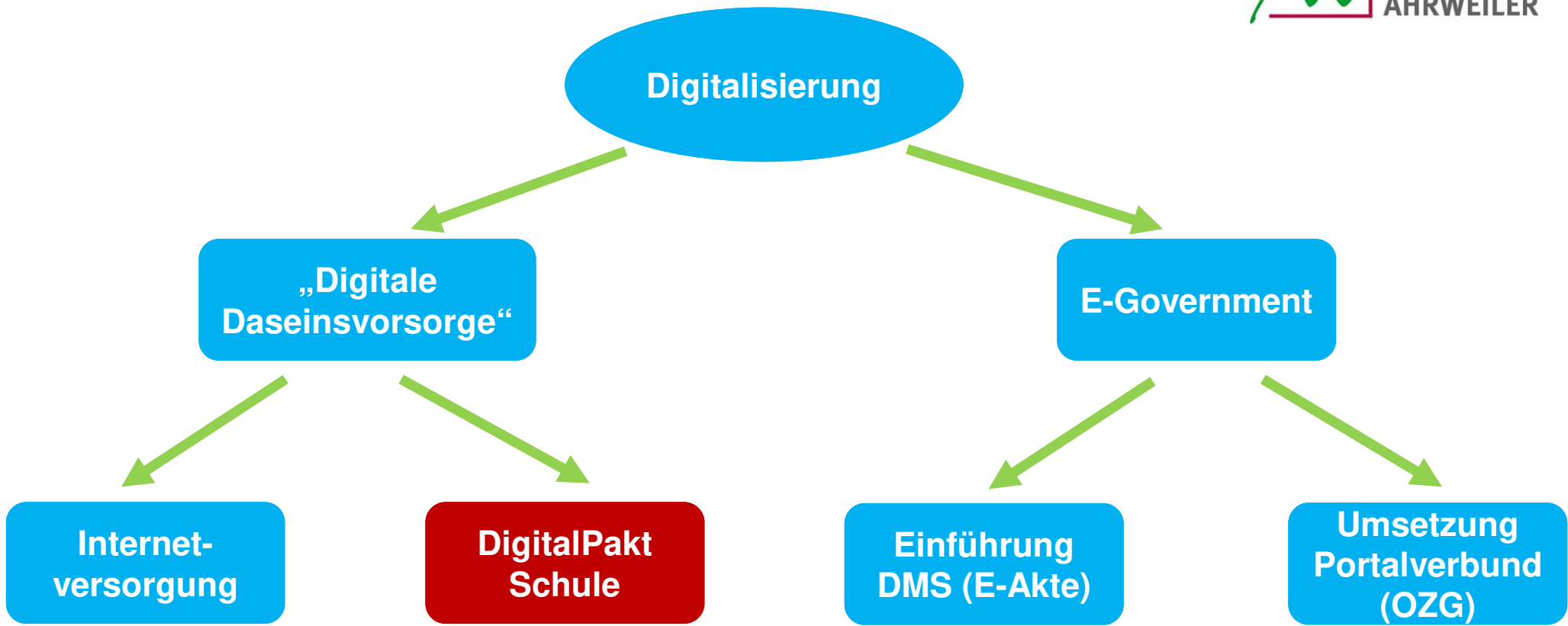
Über 50 Fachverfahren hausweit, z.B.

- Zeiterfassung und Urlaub im Workflow
- Wohngeld
- Ordnungswidrigkeiten
- Führerscheine
- KFZ-Zulassung
- Schülerbeförderung
- Landwirtschaft
- Abwicklung Reisekosten



## Wie ist der interne Digitalisierungsstand?

- KUA-Beschluss zur Anschaffung von 2Charta von Januar 2018
- Installation von 2Charta im Dezember 2018
- Organisatorische Umsetzung
  - Fach- und Systemadministratorschulungen
  - Erarbeitung Dienstvereinbarung DMS
  - Erstellung Schulungskonzept
  - Ausgestaltung Aktenplan
- Sukzessive Anbindung einzelner Organisationseinheiten
  - Baugenehmigungsverfahren (Bauabteilung)
  - Digitaler Rechnungsworkflow / e-Rechnung (Finanzabteilung)
  - Personalverwaltung (Abteilung Personal und Organisation)



# Digitalisierung - Ausgangslage in den Kreisschulen

**SPIEGEL ONLINE** SPIEGEL 

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft mehr ▾

**LEBEN UND LERNEN** Schlagzeilen | DAX 11.521,55 | Abo

Nachrichten > Leben und Lernen > Schule > Schulen > Bildungsmonitor: Deutsche Schüler beim digitalen Lernen abgehängt

Digitale Infrastruktur in Deutschland

## Elf Schüler müssen sich einen PC teilen

Zu wenig Computer, fehlendes Fachwissen, kein Konzept: Beim digitalen Unterricht sind deutsche Schüler im internationalen Vergleich abgehängt. Das zeigt eine noch unveröffentlichte Studie.

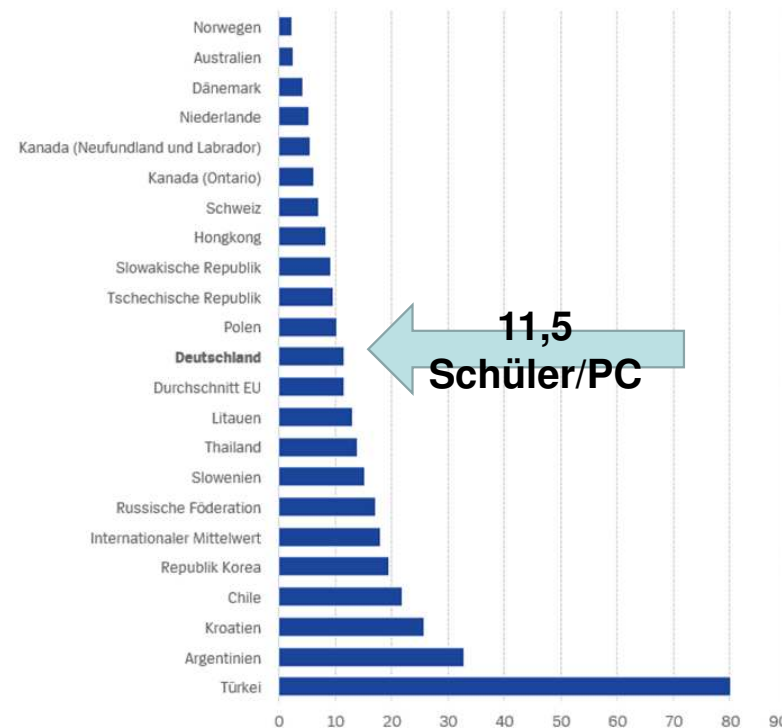


Von *Armin Himmelrath* ▾

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/bildungsmonitor-deutsche-schueler-beim-digitalen-lernen-abgehaengt-a-1222269.html> v. 16.08.2019

### Computerausstattung

So viele Schüler teilen sich durchschnittlich einen Computer



# Digitalisierung - Ausgangslage in den Kreisschulen

Seit 2002 hohe Investitionen des Kreises in die digitale Ausstattung:

Jahr	Anzahl Schüler	Anzahl vernetzter Räume	Anzahl Endgeräte	Verhältnis Schüler/Endgerät
2002	6856	346	671	10/1
2015	8359	580	1494	5,5/1
2019	7952	Vollversorgung der Klassen-, Fach- und Büroräume	1700	4,6/1

## Digitalisierung - Ausgangslage in den Kreisschulen

- verstärkter Ausbau von WLAN Netzwerken in den kreiseigenen Schulen seit 2017 (Ergebnis der „AG WLAN“)
- kontinuierlicher Ausbau der interaktiven Wandtafeln („Smartboards“), derzeit ca. 120 Stück; Investitionsvolumen 450.000 € seit 2015
- ständiger Ausbau der digitalen Endgeräte (PC, Laptop, Tablet), derzeit ca. 1.700 Stück; Investitionen von rd. 1 Mio. € seit 2015
- Umstellung des Medienzentrums auf digitale Medien und Nutzung der Streaming-Plattform „Omega“; Investitionsvolumen: 110.000 € seit 2015

## Sachstand „DigitalPakt Schule“?

- VV zur Umsetzung „DigitalPakt Schule“ seit **26.07.2019** in Kraft:
  - > Modalitäten der Antragstellung
  - > zuwendungsberechtigte Schulträger
  - > förderfähige Investitionen
- Abwicklung über die Investitions- und Strukturbank (ISB)
- Beginn der Antragstellung: frühestens Ende September geplant.
- Anträge können bis zum 16.05.2022 gestellt werden.

## Sachstand „DigitalPakt Schule“

<u>Schulträger</u>	<u>Bundesmittel</u>	<u>Eigenanteil</u>	<u>Budget</u>
Landkreis Ahrweiler	3.092.706 €	343.634 €	3.436.340 €
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler	472.462 €	52.496 €	524.958 €
Stadt Remagen	251.019 €	27.891 €	278.910 €
Stadt Sinzig	427.193 €	47.466 €	474.659 €
Verbandsgemeinde Adenau	173.731 €	19.303 €	193.034 €
Verbandsgemeinde Altenahr	221.826 €	24.647 €	246.474 €
Verbandsgemeinde Bad Breisig	185.993 €	20.666 €	206.659 €
Verbandsgemeinde Brohltal	411.383 €	45.709 €	457.092 €
Gemeinde Grafschaft	171.890 €	19.099 €	190.989 €
Priv. Gym. Nonnenwerth gemeinn. GmbH	233.588 €	25.954 €	259.542 €
Schulstiftung Calvarienberg Ahrweiler	423.379 €	47.042 €	470.422 €
<b>Summe Schulträger Kreis Ahrweiler</b>	<b>6.065.171 €</b>	<b>673.908 €</b>	<b>6.739.079 €</b>

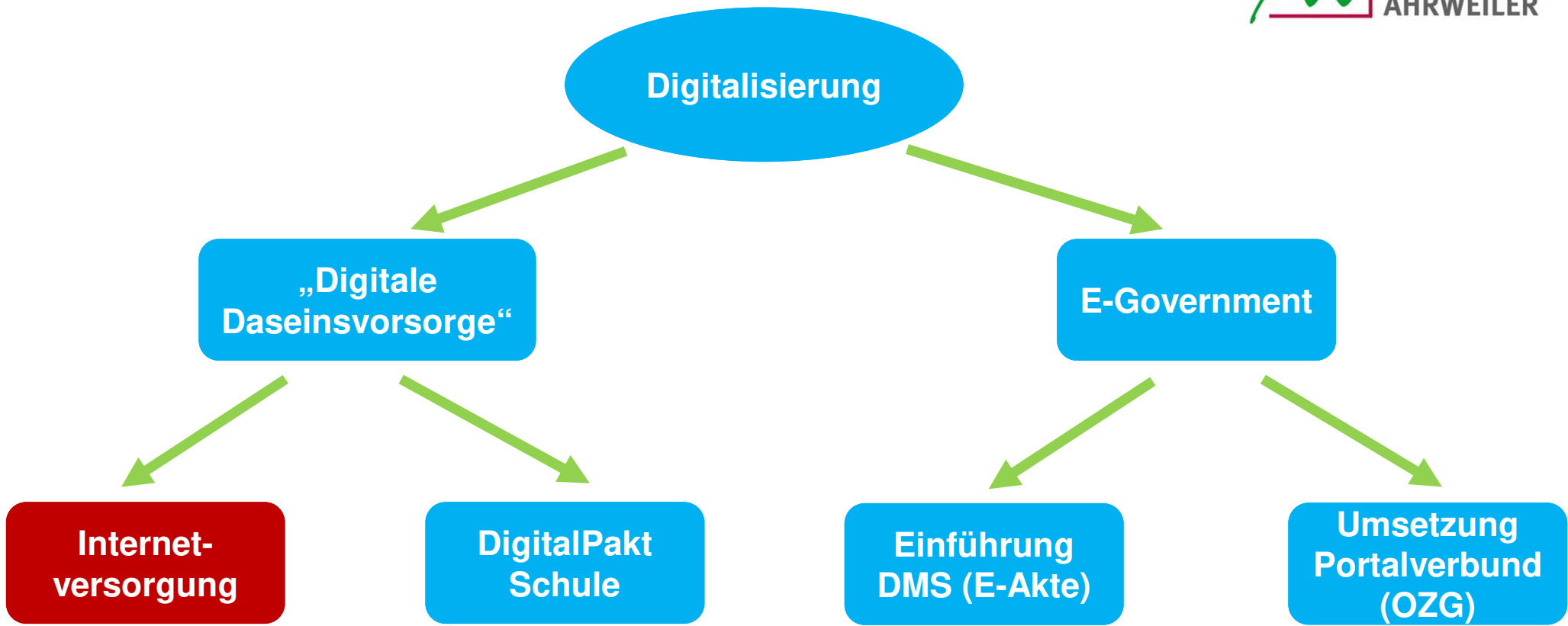


## Sachstand „DigitalPakt Schule“ – Was wird gefördert?

- Planung, Aufbau, Inbetriebnahme einer digitalen Infrastruktur (insb. Netzwerkinfrastruktur einschl. Server, WLAN, etc.)
- Beschaffung interaktiver Tafeln („Smartboards“)
- Beschaffung digitaler Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung
- Beschaffung mobiler Endgeräte (bis max. 20% Gesamtförder-summe = rd. 687.000 €)

## Sachstand „DigitalPakt Schule“ - Fördervoraussetzungen

- Bestandsaufnahme der digitalen Infrastruktur **durch die Schulträger** (bereits in Umsetzung)
- Entwicklung eines pädagogischen Medienkonzepts **durch die Schulen** (bei Projektschulen „Medienkompetenz macht Schule“ vorhanden, ggfls. Aktualisierung)
- Aufstellung eines Investitionsplans **durch die Schulträger** (aufbauend auf den päd. Medienkonzepten - „techn. Ausstattung folgt dem Primat der Pädagogik“)
-  Sicherstellung eines Wartungskonzepts **durch den Schulträger** („System- und Anwendungsbetreuung aus einer Hand“) Ergebnis der Verhandlungen zwischen Bildungsministerium und LKT/GStB dem Grunde und der Höhe nach bis Ende des Jahres avisiert.



# Unterstützungsleistungen der Kreiswirtschaftsförderung im Themenbereich Digitalisierung:

## Beispiele:

- AW-Wirtschaftsinfo
  - Werkzeugkasten Digitalisierung u.a. Kooperationsvereinbarung mit Mittelstand 4.0. Kompetenzzentrum Kaiserslautern
  - Nächster Termin: **23.10.19, 13.00 Uhr** - „**Ein Blick in die Zukunft – digitale Vernetzung live erleben**“, Mobile Werkstatt des Kompetenzzentrum an der BBS, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Unternehmerfrühstücke (u.a. Abwehr von Cyber-Angriffen – Live - Hacking, etc.)
- Außenwirtschaftsforum 2018 der Region Bonn zum Thema „Chancen und Risiken der Digitalisierung im Außenhandel“
- Servicestelle Förderprogramme > Beratung über Programme im Bereich Digitalisierung

# Wie ist der Stand der Internetversorgung im Kreisgebiet?

Breitbandversorgung Rheinland-Pfalz

Datenerhebung durch TÜV Rheinland  
Stand der Erhebung Ende 2018

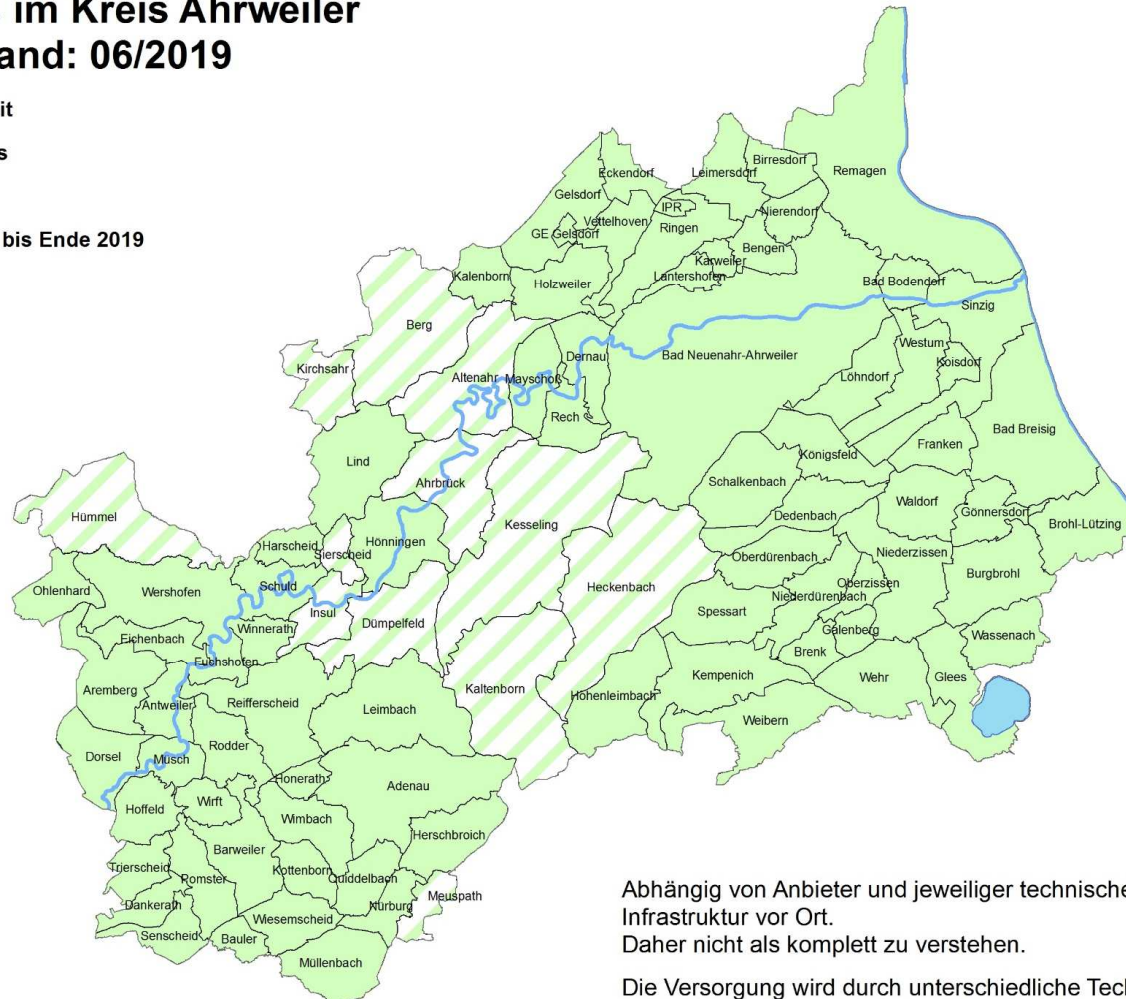
Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)											
AGS	Landkreis	Anzahl Haushalte	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 30 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s	≥ 200 Mbit/s	≥ 400 Mbit/s	≥ 1000 Mbit/s
07131	Ahrweiler	64.343	94,8	92,3	83,6	76,6	75,1	73,4	51,2	34,9	0,3

≥ 50 Mbit/s	≥ 200 Mbit/s
73,4	51,2

# Versorgung mit mindestens 50 MBit/s im Kreis Ahrweiler Stand: 06/2019

## DSL-Verfügbarkeit

-  <50 MBit/s
-  50 MBit/s
-  50 MBit/s bis Ende 2019

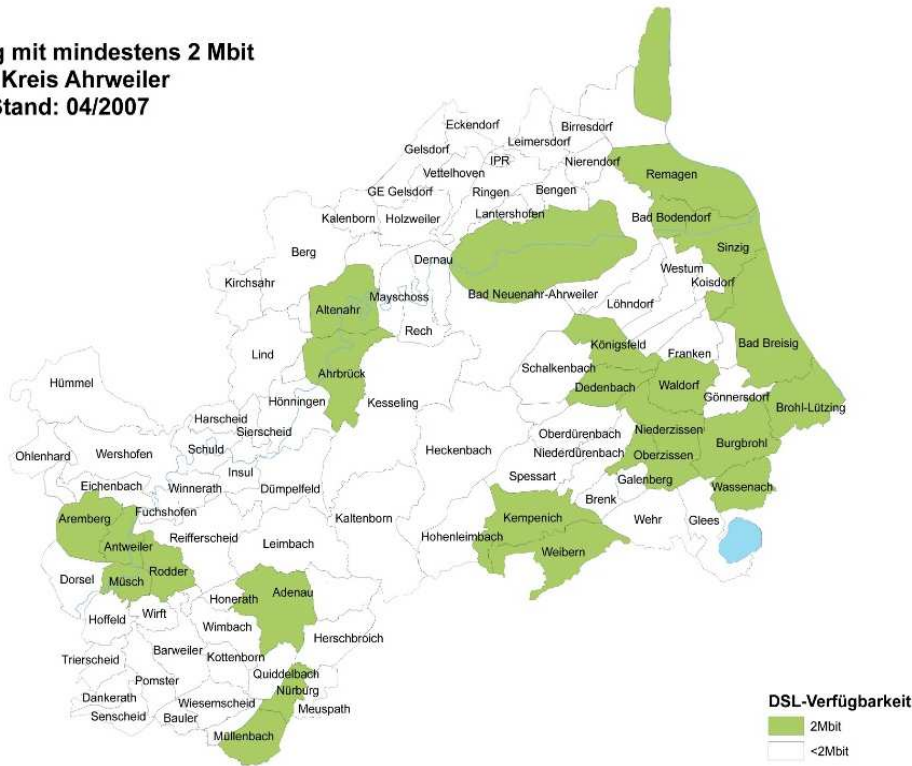


Abhängig von Anbieter und jeweiliger technischer Infrastruktur vor Ort.  
Daher nicht als komplett zu verstehen.

Die Versorgung wird durch unterschiedliche Techniken wie Glasfaser, Funk und LTE sichergestellt.

## Stand 2007

Versorgung mit mindestens 2 Mbit  
im Kreis Ahrweiler  
Stand: 04/2007

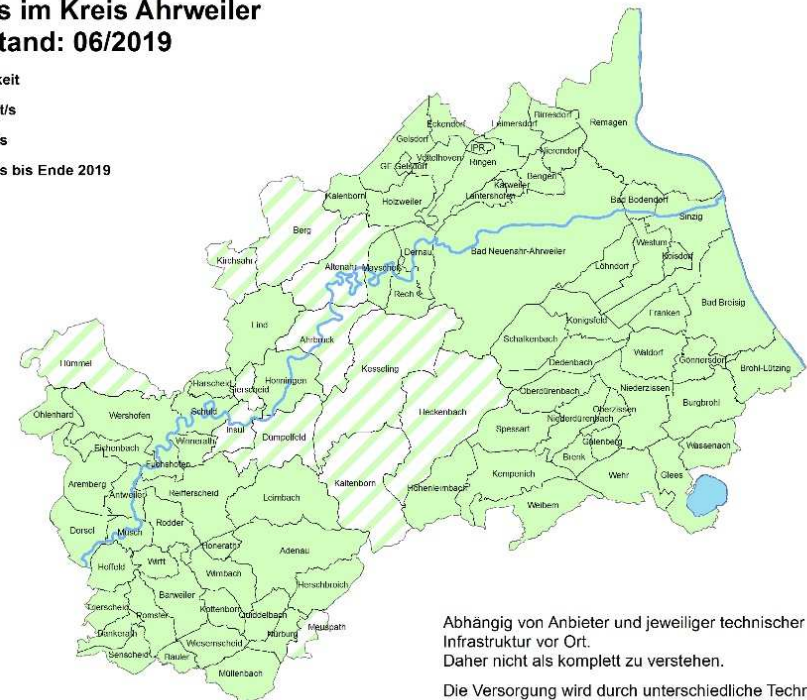


## Stand aktuell 2019

Versorgung mit mindestens  
50 MBit/s im Kreis Ahrweiler  
Stand: 06/2019

DSL-Verfügbarkeit

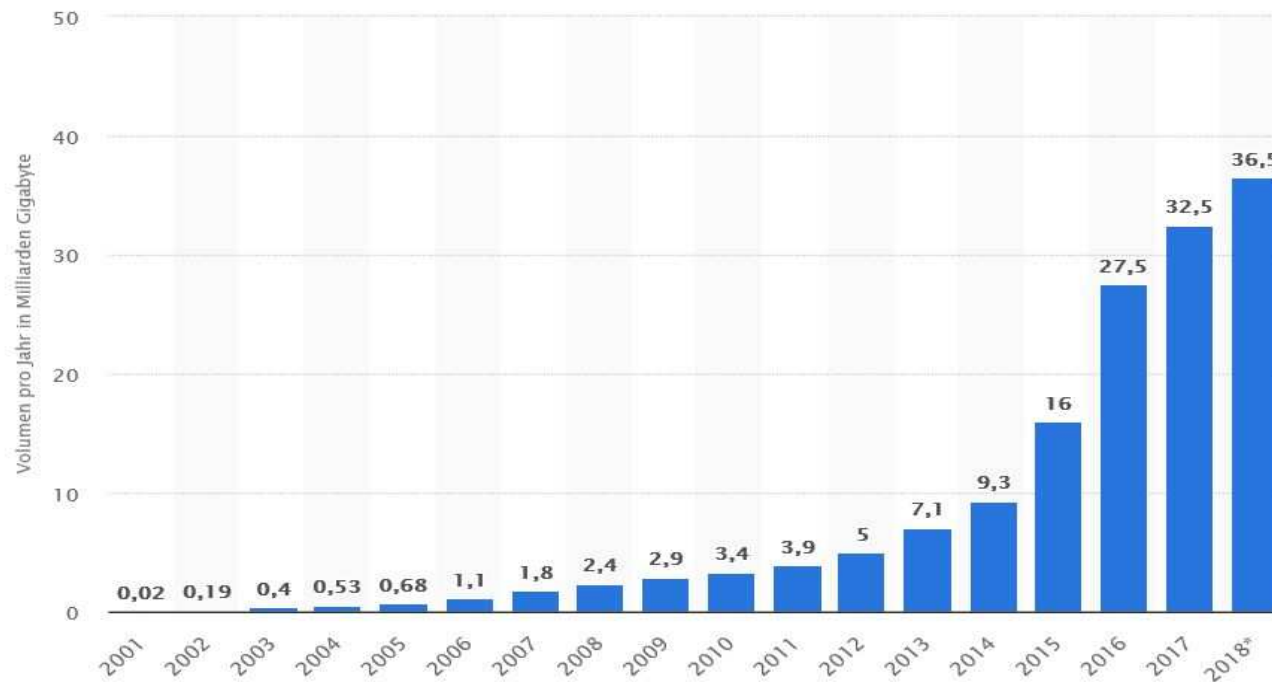
- <50 MBit/s
- 50 MBit/s
- 50 MBit/s bis Ende 2019



Abhängig von Anbieter und jeweiliger technischer  
Infrastruktur vor Ort.  
Daher nicht als komplett zu verstehen.

Die Versorgung wird durch unterschiedliche Techniken  
wie Glasfaser, Funk und LTE sichergestellt.

## Entwicklung des Datenvolumens im stationären Breitband-Internetverkehr im Festnetz in Deutschland von 2001 bis 2018 (in Milliarden Gigabyte pro Jahr)



© Statista 2018



# Richtlinie Rheinland-Pfalz zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen

vom 11. November 2015

## Zuwendungsempfänger

Landkreise, Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden,  
Zweckverbände sowie rechtsfähige Anstalten des öffentlichen  
Rechts.

## Zuwendungsvoraussetzung – BISHER:

gemeindeübergreifendes Gebiet,  
mindestens zwei Verbandsgemeinden

## NEUE Gigabit-Strategie (1.000 Mbit/s!) des Landes Rheinland-Pfalz:

→ Nur noch **Landkreise** und kreisfreie  
Städte!

## Weiteres Vorgehen:

- Verständigung mit den Bürgermeistern
- Beschlüsse in allen Gremien (öff.rechtl.Vertrag)
- Richtlinie Landesförderung Gigabit-Ausbau
- Markterkundungsverfahren
- Ausschreibung Infrastrukturleistungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!